

Projektstage zur Gewaltprävention

Die Klassen der Jahrgangsstufe 8 haben sich in den beiden Projekttagen mit dem Thema Gewalt auseinandergesetzt. Dabei ging es um die Aspekte Gewaltprävention, Zivilcourage, Selbstwahrnehmung und den Aufbau und Ablauf einer Gerichtsverhandlung.

Beim Teilprojekt Gewaltprävention wurden die Schüler von einem Polizisten und einem Karatetrainer geschult, Gefahrensituationen zu erkennen, sich entsprechend zu verhalten, sie durch Achtsamkeit zu vermeiden und das Vorgehen in einer Konfliktsituation. Dabei wurden verschiedene Situationen theoretisch beleuchtet, aber auch durch zahlreiche interaktive Übungen konkretisiert. Gerade Letzteres hat der Klasse verdeutlicht, wie man Konfliktsituationen vermeiden kann und wie man sich verhält, wenn man in einen gewalttätigen Konflikt verwickelt wird.

Beim Projekt Zivilcourage wurde anhand zahlreicher Beispiele besprochen, was Zivilcourage ist und wie man sich verhält, wenn man eine Gefahrensituation beobachtet ohne sich selbst in Gefahr zu bringen.

Am Dienstag kam Herr Sigle vom Bushido-Verein Esslingen. In zahlreichen Übungen vermittelte er den Schülern die Begriffe Respekt, Aufmerksamkeit, Disziplin, Kontrolle und Mut. Dabei wurden die Grundregeln für mehr Sicherheit anschaulich erklärt: Ich verwende meinen Kopf, ich verwende meinen Mund, ich verwende meine Füße, ich hole Hilfe, ich verteidige mich.

Im weiteren Verlauf hat sich die Klasse mit Gerichtsverhandlungen beschäftigt. Dabei wurde erarbeitet, welche Personen an einer Gerichtsverhandlung teilnehmen, wer wo sitzt und welche Aufgabe sie jeweils besitzen. Anschließend haben die Schüler anhand eines fiktiven Vorfalls an unserer Schule eine Gerichtsverhandlung simuliert.